

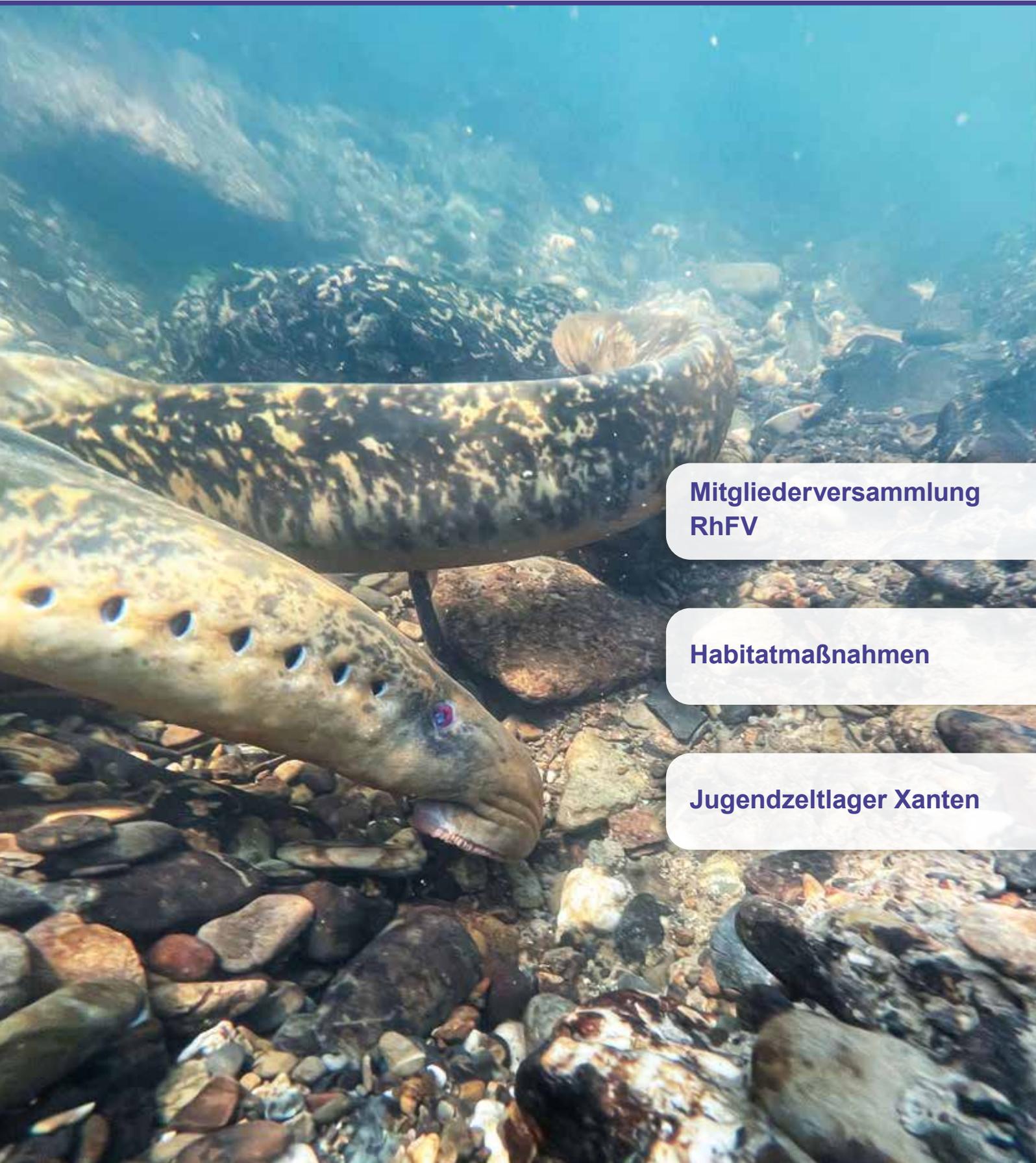
RhFV

Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Mitglied des Fischereiverbandes NRW e.V.
Mitglied des Landessportbundes NRW e.V.
Mitglied des Deutschen Angelfischerverbandes e.V.



Informationsschrift für den Angler | Ausgabe 2/2022



**Mitgliederversammlung
RhFV**

Habitatmaßnahmen

Jugendzeltlager Xanten

Herausgeber:

Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Vereinsregister: Bonn Nr.: 1931

Geschäftsstelle: Wahnbachtalstr. 13a
53721 Siegburg

Tel.: 02241 / 1 47 35-0

Fax: 02241 / 1 47 35-19

E-Mail: info@rhfv.de
www.rhfv.de

Redaktion: Egon Luettker (V.i.S.d.P.)

Erscheint jährlich dreimal mit einer
Auflagenhöhe von 2.000 Stück.

Redaktionsschluss für eingesandte Beiträge
jeweils 6 Wochen vor Veröffentlichung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die
Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der
Redaktion wieder.

Der Abdruck ist honorarfrei.

Anzeigenpreisliste bitte anfordern.

Gedruckt auf chlor- und säurefrei gebleichtem
Papier.

Druck: Bonner Werkstätten, 53340 Meckenheim

Kontakte

Vorsitzender:

Frank Kleinwächter
Dopplerweg 8a, 40591 Düsseldorf
Tel.: 0170 3214412
mailto: frank.kleinwaechter@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

- Referent für Gewässerfragen –
Heiner Kreymann
Bertha-von-Suttner-Straße 4, 46509 Xanten
Tel.: 02801 9826847
mailto: heiner.kreymann@t-online.de

Schatzmeister:

Bernd Rochholz
Heisterweg 18, 41516 Grevenbroich
Tel.: 0173 5213989
mailto: rochholz@rhfv.de

Referent für Bezirkskassenangelegenheiten

Klemens Reimann
Gemünder Str. 27
53937 Schleiden
Tel.: 0179 4982920
mailto: hkm.reimanncloud.com

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Organisation:

– Leitung der Verbandsjugend –
Egon Luettker
St.-Ludwig-Straße 7, 41844 Wegberg
Tel.: 0173 5193443
mailto: luettker@rhfv.de

Referentin für Gewässerverwaltung:

Brigitte Maier
Obersteiner Weg 28, 40229 Düsseldorf
Tel.: 0211 785857
mailto: bigi.maier@rhfv.de

Referent für Casting:

Andreas Bruthier
Anette von Droste Hülshoff Weg 6, 42781 Haan
Tel.: 02129 958808
mailto: andreasbruthier@aol.com

Referent für Versicherungsfragen:

Dietmar Kohl
Sudermannstraße 2, 51557 Windeck
Tel.: 02292 5265
0171 5796735
mailto: kohl@rhfv.de

Verbandsjustitiar:

Timo Pickhardt
Paul-Ehrlich-Straße 11 A, 51643 Gummersbach
Tel.: Kontakt über Geschäftsstelle 02241/14735-0
mailto: timopickhardt@yahoo.de

Vorsitzender des Verbandsgerichts:

Elmar Weber
Morianstraße 45, 42103 Wuppertal

Schlichter

Dr. Andreas Mellin
Meertal 154, 41464 Neuss
Tel. 02131 5391189
0177 4636213
mailto: amellin@online.de

Geschäftsführer:

Dr. Frank Molls
Wahnbachtalstraße 13a, 53721 Siegburg
Tel.: 02241 14735-0 Fax: 02241 14735-19
mailto: molls@rhfv.de

Vorwort	4
Frank Kleinwächter	4
Verbände	5
Mitgliederversammlung RhFV	5
Berichte	8
Habitatmaßnahmen	8
Quappen auswildern im Rhein	12
Erster Maifischnachweis in der Sieg	15
Die Jugend	16
Jugendtag im RhFV	16
Jugendzeltlager Xanten	18
Big Fish	20
Aus den Bezirken	22
Kleve	22
Rechter Niederrhein und Düsseldorf	23
Eifel	24
Grenzland	25
Rurtal	26
Gratulation und Trauer	28
Termine	31



Titelfoto: RhFV, Gräfe
„Laichende Meerneunaugen in der Sieg“



Info zum Ferienangebot unter www.rhfv.de

RHÖNFORELLE

Ihr zuverlässiger Lieferant für

Glasaale

Farmaale • Satzaale



Lieferbar auch in kleineren
Mengen per Versand

Fischzucht Rhönforelle GmbH & Co. KG
 Rendelmühle • D-36129 Gersfeld
 Tel. 0 66 54 - 91 92 20
 Fax 0 66 54 - 82 77
www.fisch-gross.de
info@fisch-gross.de

Grußwort des Vorsitzenden vom RhFV von 1880 e.V.

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Anglerinnen und Angler, Freunde der Angelfischerei,

am 11. Juni fand unsere Hauptversammlung dieses sehr stürmisch begonnenen Jahres 2022 statt.

Die vergangenen 6 Monate des Jahres haben uns schmerzhaft vor Augen geführt, wie fragil unsere Systeme der Willkür Einzelner ausgesetzt sein können. Unfassbar für uns, dauern diese Geschehnisse an und das obwohl wir in unserem Land, von der auch viele unserer Vereine betroffen waren. Auch der Klimawandel führte im letzten Jahr zu einem katastrophalen Flutereignis, in einem bis jetzt noch nie gekannten Ausmaß in unserem Land, von der auch viele unserer Vereinen betroffen waren.

Angesichts der Entwicklungen von Krieg, Pandemie, Klimaveränderungen und Gesellschaftswandel in politischer Hinsicht, deren Auswirkungen wir nicht oder nur ganz gering beeinflussen können ist es umso wichtiger, dass gemeinsames entschlossenes Handeln für unsere Vereine uns als Verband stärkt und die Zukunft der Angelfischerei sichert. Darum möchte ich besonders die Einigkeit hervorheben, die Ihr mit einem Ja für eine Neuausrichtung und zukunftsorientiertes Handeln durch dieses Abstimmungsergebnis auf der Hauptversammlung gezeigt habt.

Die Delegierten unserer Vereine haben einen neuen Vorstand gewählt und die Einstimmigkeit dieser Abstimmung, in dem von mir vorgestelltem Team, erfüllt mich mit Stolz und großer Freude. Wir als Team mit mir als Vorsitzender werden uns, mit höchstem Respekt für dieses Vertrauen, mit aller Kraft der anstehenden Aufgaben und laufenden Prozesse der Zukunft unserer Vereine widmen. Unsere Verbandsjugend als eigenständiges Gremium gehört natürlich auch zu unserem Vorstand. Somit hat auch sie ebenfalls, gerade in ihrer jetzigen fragilen Phase unsere volle Unterstützung und unser besonderes Augenmerk verdient.

Was unsere Bezirksarbeit betrifft, so wird hier auf ehrenamtlicher Basis auf einem hohen Niveau Wesentliches für unser Vereine geleistet. Dieses aufrechtzuerhalten und in eine Zukunft zu tragen, gehört aus meiner Sicht zu den größten Herausforderungen. Das geht nur gemeinsam und mit einer hohen Akzeptanz aller. Ein Bestandteil davon ist die funktionierende enge Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlich Tätigen und unseren hauptamtlichen Mitarbeiter: innen, an deren Weiterführung und Ausbau wir nun mit aller Kraft in Zukunft gemeinsam arbeiten werden. Unser großartiges Team der Geschäftsstelle hat dies in der Vergangenheit schon unter Beweis gestellt und ist Garant für eine Kontinuität hoher Qualität. Alles zusammen bildet die Grundlage für ein gemeinsames schnelles Handeln durch gute, offene Kommunikation mit hoher Transparenz. Durch die Bildung kleiner, handlungsfähiger Gremien werden Konzepte und Erneuerungen erarbeitet. Entscheidungswege müssen verkürzt werden, denn dieses trägt im Wesentlichen zu einer konsequenteren Implementierung neuer Prozesse und Techniken bei. Die Integration neuer Medien wie z. B. Instagram, unterstützt und beschleunigt den Prozess der Erneuerung und spricht eine entweder potentiell neue oder schon bestehende Mitgliedschaft an, die wir bisher nicht erreicht oder zu wenig erreicht haben.

In unserer Gesellschaft ist Digitalisierung derzeit das Schlagwort und mit Schaffung einer neuen Stelle haben wir beste Voraussetzungen erbracht, den Verband auch in dieser Hinsicht zu modernisieren und den Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht zu werden.

Ein starker Rheinischer Fischereiverband hat die Aufgabe in seinem Dachverband (Fischereiverband NRW) und seinem Präsidium maßgeblich mitzuwirken. Wir werden es uns zur Aufgabe machen, diese Präsidiumsarbeit wesentlich mitzugestalten. Wenn wir dem Ziel eines einheitlichen FV NRW in den letzten Tagen auch nicht wirklich nähergekommen sind, so haben wir doch in einem hohen Maße von unserer Mitgliedschaft genau diese Erwartung bereits 2018 entgegengenommen. Deshalb werden wir diesen Weg auch weiter beschreiten.

Gleiches gilt für die Präsenz in unserm Bundesverband, auch dort gilt es uns einzubringen und auf die für uns wichtigen und relevanten Themen größtmöglichen Einfluss zu nehmen. Hier hätte ein geschlossener FV NRW nicht nur bei den landespolitischen Themen, sondern auch für unserem Bundesverband eine bedeutende Lenkungswirkung.

Wir sind ein starker großartiger Verband, getragen von vielen aktiven Mitgliedern und dem dadurch ständig wachsenden Mehrwert für unsere Mitgliedsvereine. Dennoch gibt es auch Anglerinnen und Angler, die sich noch nicht für eine Zugehörigkeit in unseren Vereinen entschieden haben. Diese zu überzeugen und für uns zu gewinnen wird weiterhin eine hohe Priorität haben.

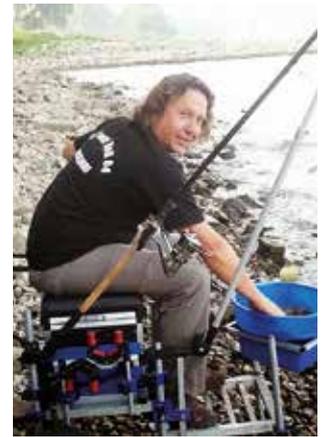
Angeln ist ein wunderschönes und naturnahes Hobby, Angelvereine sind eine homogene Gemeinschaft aus allen Schichten unserer Gesellschaft. Unsere große Kultur der Gemeinschaftsfischen mit der wir gleichzeitig unserer Hegeaufgabe gerecht werden, muss weiter gepflegt werden, da solche Veranstaltungen für uns ebenfalls zu den Aufgaben eines basisnahen Fachverbands gehören.

Unser Weg muss praxisbezogen und transparent an unseren Gewässern fortgesetzt werden, mit den dafür notwendigen parlamentarischen Strukturen, aber letztendlich sollten wir nie vergessen, warum wir Angler sind... die Ruhe am Gewässer in den frühen Morgenstunden, die Freude einen Fisch für die eigene Pfanne geangelt zu haben ... dies alles zu erhalten ist unsere Aufgabe.

Petri-Heil

Wir sehen uns am Wasser!

Euer Frank Kleinwächter



Mitgliederversammlung im Rheinischen Fischereiverband

RhFV



Am 11.06.2022 fand in der Halle des TuS Jahn 1893 e. V. in Mönchengladbach die Mitgliederversammlung des Rheinischen Fischereiverband statt.

Der Vorsitzende Reiner Gube begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter, Vorstandsmitglieder und alle Delegierten der Vereine. Besonders begrüßt Herr Gube als Gast Herrn Dr. Beeck vom Landesumweltministerium (MULNV) sowie Herrn Schulte vom Landesverband Westfälischer Angelfischer (LWAF), den RhFV Justitiar Herrn Pickhardt, als Vertreter des Verbandsgerichtes den Beisitzer Herrn Buttgerit, die beiden Ehrenmitglieder Frau Rohmann und Herrn Zander und die Kassenprüfer/innen. Weiterhin begrüßte er die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Frau Westermann, Frau Dierl und den Geschäftsführer Herrn Dr. Molls.



Generationswechsel im RhFV, Reiner Gube, Frank Kleinwächter

Die Versammlung war beschlussfähig und das Protokoll zur letzten Sitzung wurde von der Versammlung ohne Nachfragen bestätigt. Die Herren **Stefan Fink**, **Kai Kullack** und **Andreas Alshut** bildeten die Mandatsprüfungskommission und stellten die anwesenden Stimmen fest.

In seiner Einführungsrede erzählte der Vorsitzende Reiner Gube von seinen Anfängen in der Freizeitfischerei und berichtete dann aus der jüngsten

Zusammenarbeit mit dem FV NRW. Der Vorsitzende sparte an dieser Stelle nicht mit Kritik in Richtung Dachverband und bemängelte insbesondere die nicht neutrale Verbandsführung.

Anschließend dankte der Vorsitzende Herrn **Dr. Beeck** (MKULNV), welcher sich in einem Grußwort für die gute Zusammenarbeit mit Reiner Gube und dem Rheinischen Fischereiverband bedankte. Zu den Digitalisierungsprozessen in der

Fischerei gab Dr. Beek bekannt, dass viele Schritte angelaufen sind, um den Anglern das Leben künftig leichter zu machen. Herr Schulte von den Westfälischen Angelfischern beglückwünscht den



Reiner Gube, Dr. Peter Beek

Eine Diskussion über die vorab mitgeteilten Geschäftsberichte aus 2021 des Gesamtvorstands und des Vorsitzenden Reiner Gube, der Geschäftsstelle und der Verbandsjugend fand nicht statt. **Heiner Kreymann**, Referent für Gewässerfragen, berichtete zum Gewässeruntersuchungsprogramm des RhFV mit Ausblick auf 2023. In einer Präsentation gab er einen kurzen Rückblick über die Arbeit an bisher 116 Gewässern und beschreibt den enormen Nutzen für die Gewässerbewirtschaftler und die gesamte Angelfischerei in NRW. Das Untersuchungsprogramm umfasst die Einordnung des Gewässertyps in die Trophieklasse, eine Wasseruntersuchung zum Nährstoffgehalt, das Ausmessen der Sauerstoffschichtung und eine Fischbestandsaufnahme. An eindrucksvollen Beispielen von verschiedenen Gewässertypen, zeigte Heiner Kreymann umgesetzte Gewässerver-

Für die kommenden 5 Jahren hat der RhFV die Fortsetzung des Gewässeruntersuchungsprogramms beim Fischereibeirat beantragt. Auch das Präsidium des FV NRW hat dem schon grundsätzlich zugestimmt. Mit einem Teilzeit-Biologen (50 %) soll dabei der wichtige Wissenstransfer von Herrn Kreymann erfolgen. So soll unsere Arbeit in den gesamten Fischereinetzwerken in den kommenden 5 Jahren auf eine gute Basis gestellt werden.

RhFV zu seinem guten Vorstand und der guten Verbandsarbeit. Er wünschte einen guten Versammlungsverlauf und dem Rheinischen Fischereiverband weiterhin alles Gute für die Zukunft.



Udo Schulte, Reiner Gube, Eva Rohmann

bessernde Habitatsmaßnahmen auf. Im Zuge des Klimawandels müssen wir uns zudem immer öfter mit kritischen Gewässersituationen auseinandersetzen (siehe Hitzesommer, Blaualgen nehmen zu), so Kreymann. Zu verschiedenen Themen hat Heiner Kreymann bereits konkrete Handlungsempfehlungen für die Gewässerbewirtschaftung entwickelt, die auch in den Fischereibiologiekursen in Albaum vermittelt werden. Dazu wird gerade in Abstimmung mit dem LANUV der Abschlussbericht vorbereitet und bald herausgegeben.

Nach einem sehr ausführlichen Kassenbericht, vorgestellt durch **Bernd Rochholz**, berichtet der Kassenprüfer Klemens Reimann von der Kassenprüfung, welche er gemeinsam mit **Martin Schuhmacher** und **Reinhold Mailänder** geprüft hatte. Die Unterlagen waren vollständig und es gab keine Beanstandungen. Klemens Reimann dankte dem Vorstand für die gute Arbeit. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Bereits im Vorfeld der Mitgliederversammlung gab **Reiner Gube** bekannt, nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidieren zu wollen. An dieser Stelle dankte er allen Verbandskollegen und dem Angestelltenteam der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit und blickte mit großer Zufriedenheit auf die erfolgreiche gemeinsame Zeit zurück. Dem neuen Vorstand wünschte er alles Gute und „verabschiedete“ sich mit den Worten:

„Passt bitte auf den Rheinischen Fischereiverband auf, er ist es wert!“

Bei den anschließend folgenden Wahlen wurden gewählt:

- Frank Kleinwächter zum neuen Vorsitzenden
- Heiner Kreymann als stellvertretender Vorsitzender und Referent für Gewässerfragen
- Bernd Rochholz als Schatzmeister
- Egon Luettker als Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- Brigitte Maier als Referentin für Gewässerverwaltung
- Andreas Bruthier als Referent für Casting
- Dietmar Kohl als Referent für Versicherungsfragen
- Klemens Reimann als Referent für Bezirkskassenangelegenheiten

Der neue Vorsitzende Frank Kleinwächter sprach im Namen des gesamten Vorstandes großen Dank an Reiner Gube für sein mit viel Herzblut geführtes Engagement aus. Reiner Gube wurde für sein jahrzehntelanges Wirken für den Rheinischen Fischereiverband zum Ehrenvorsitzenden des RhFV ernannt. Weiter bedankte sich Frank Kleinwächter bei Heinrich Homann für seine tolle Arbeit, seinen umfangreichen Sachverstand in der Verbandsarbeit und seinen vorbildlichen Einsatz oftmals über sein Amt als Schatzmeister hinaus.

Herr Homann wurde zum Ehrenmitglied (Ehrenschatzmeister) des RhFV benannt..

Abschließend gab Christian Kaspers in einem Kurzbericht Einsicht in das Projekt „Digitalisierung in der Fischerei“.





Habitat-Maßnahmen und Quappenbesatz in den RhFV-Verbandsgewässern Xantener Seen und Tenderingssee im Frühjahr 2022

Autor Dr. Frank Molls

Am Xantener Nordsee und am Tenderingssee (beides RhFV-Verbandsgewässer) wurden im Frühjahr 2022 kleine Habitat-Maßnahmen als Unterstände für Fischbrut – insbesondere auch für junge Quappen – umgesetzt. Die Maßnahmen wurden von der Stiftung Wasserlauf NRW im Rahmen des Projektes „Die Quappe im Rheingebiet – ein verborgener Fisch kehrt in Fluss

und Stillwasser zurück“ mit Unterstützung des RhFV-Teams durchgeführt. Das Projekt wird gefördert aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (Laufzeit 2021-2027).



Fotos der Habitat-Maßnahmen an der Xantener Nordsee (Anfang Mai 2022)



Foto Röhricht-Walze mit austreibenden Pflanzen vor dem Hafen Wardt (Xantener Nordsee)

Am Xantener Nordsee wurden die Maßnahmen Anfang Mai 2022 durch die Firma Ökon-Vegetationstechnik am Südufer (östlich des Bootsanlegers Hafen Wardt) auf einer Strecke von gut 250 m Uferlänge Elemente ausgeführt. Dabei kamen Totholz (Faschinen), Röhricht-Walzen und Stein-Walzen bzw. Tonlochziegel zur Beschwerung zum Einsatz. Das RhFV-Team und der RhFV-Referent für Gewässerfragen Heiner Kreymann haben dabei Unterstützung geleistet. Am Tenderingssee wurden

in Eigenleistung (Kooperation Team Stiftung & RhFV) kleinere Maßnahmen mit Totholz und Tonlochziegeln durchgeführt. Diese Strukturelemente sollen Unterstände und Schutz für Jungfische im Uferbereich bieten, um die Artenvielfalt zu fördern und das Überleben natürlich aufgekommener Jungfische sowie der ausgewilderten Quappen zu erhöhen. Bei der Auswilderung haben die vorgestreckten Quappen die neuen Habitate spontan sehr gut angenommen.



Fotos Tenderingssee – kleine Habitat-Maßnahmen in Eigenleistung (RhFV und Stiftung)

Die jungen Quappen für die Auswilderung wurden vom Ruhrverband (Fischzüchter Markus Kühlmann und Lars Brackwehr am Möhnesee) und von der Fischzucht Andreas Pilgram in Lohmar (mit Fischwirt Matthias Woltering) geliefert. Vor Ort in Xanten hat für den Bezirk Linker Niederrhein Andreas Alshut mehrfach Unterstützung geleistet. Neben Larven (Brut unter 1 cm) wurden vorgestreckte Quappen von 4-8 cm (0,5 bis 2,0 g) ausgewildert. Die Quappen wurden außerdem auch zum Rhein bei Düsseldorf, mit Düsseldorfer

Hafen und Yachthafen Lörick (beides RhFV-Verbandsgewässer) sowie in verschiedene Auen- und Nebengewässer am Unteren Niederrhein sowie in die Bever- und Wiehltalsperre gebracht. Im Herbst wird zum Überleben der Jungfische wieder eine Erfolgskontrolle durchgeführt. Damit ist das Team des RhFV und Herr Dr. Staas (Limoplan und Hegebeauftragter der Rheinfischereigenossenschaft) im Rahmen des Förderprojektes beauftragt. Über die Ergebnisse im Quappenprojekt berichten wir also später weiter.



Fotos Quappenbesatz am Xantener Nordsee Anfang Juni 2022 (Fotos Fabian Gräfe, Fischwirtschaftsmeister RhFV)

Wir freuen uns, mit dem Quappenprojekt in unseren Verbandsgewässern und anderen Gewässern im Rheinland einen Beitrag zur Artenvielfalt unter Wasser leisten zu können und dieser

tollen Fischart die Rückkehr in seine alte Heimat zu ermöglichen. Dieser winterlaichende, dorschartige Fisch ist eine tolle Bereicherung für unsere Gewässer.



Foto Erwachsene Quappe (Foto Bernd Stemmer)

Förderung des Quappenprojektes der Stiftung Wasserlauf NRW durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für
Naturschutz

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Die Quappe kehrt in den Rhein zurück – Kinder wildern junge Quappen im Rhein bei Düsseldorf aus

RhFV

Am 31. Mai 2022 fischten Schulkinder der Klasse 2a der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Rolandstraße junge Quappen zuvor gemeinsam mit Mitarbeitern der Stiftung Wasserlauf NRW, des Rheinischen Fischereiverbandes und des Aquazoo Düsseldorf aus einem Aufzuchtteich am Aquazoo Löbbecke-Museum. Seit März wuchsen die nur wenige Millimeter großen Larven im Teich des Aquazoo zu sechs Zentimeter großen Fischen heran.



An der Auswilderung nahmen der Präsident des Fischereiverbandes NRW Johannes Nüsse, Frank Kleinwächter vom Rheinischen Fischereiverband, der Direktor des Aquazoo Löbbecke Museum Dr. Jochen Reiter und Repräsentanten der Stadt Düsseldorf und des Landesfischereiverbands Westfalen und Lippe e.V. sowie Medienvertreter teil.

Das Vorstrecken im Teich soll den Entwicklungsschritt der Auenphase nachbilden. Quappenlarven wandern in ihrem natürlichen Lebensraum bald nach dem Schlupf aus dem Laich im zeitigen Frühjahr in angebundene Auengewässer. Hier ernähren sie sich zunächst von Kleinstplankton. Als Jungfische erobern sie dann die Lebensräume im Fluss. Von der Nachahmung dieser Verhaltensanpassung im Lebenszyklus der Art erhofft man sich, den Quappen bessere Startbedingungen für die Wiederbesiedlung im Rhein zu geben. Hier kam der Fisch mit der verborgenen Lebensweise ein



Dr. Andreas Scharbert im Interview



Auswildern der Quappen im Rhein



Abfischen der 6 cm kleinen Quappen im Aussenbecken des Düsseldorfer Aqzooos



häufig vor, ist jedoch durch Gewässerverbau, die Vernichtung und Entkopplung von Auengewässern und nicht zuletzt durch den voranschreitenden Klimawandel deutschlandweit massiv zurückgegangen und im Rhein verschollen.

Im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wird das Projekt „Die Quappe im Rheingebiet – eine verborgene Fischart kehrt in Fluss und Stillwasser zurück“ vom Bundesamt für Naturschutz mit aus dem Bundesumweltministerium bereitgestellten Mitteln gefördert. Partner des Projekts ist der Landesfischereiverband Westfalen & Lippe.

Ziel des Projektes ist es durch die Auswilderung von Quappen aus lokalen Restbeständen, hier der Lippe, im Rhein und seinen Auengewässern die Art wieder im Rhein zu etablieren. Zudem werden Quappen in einigen Talsperren und Abgrabungsseen, wie in den Xantener Seen ausgewildert, wo sie eigene Populationen bilden und eine genetische Ressource dieses biogeographischen Reliktbestandes sichern sollen. Hier wurden im Vorfeld Strukturen angelegt, die die Einnischung der Jungquappen erleichtern sollen. Die Quappenbrut stammt dabei aus der Fischzucht des Ruhrverbandes und sind Nachkommen von Elternfischen aus dem Lippebestand.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für
Naturschutz

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



FANATIK



FANATIK Produkte
für Jungangler!

25%
Rabatt*

**ANGELN
LEICHT
GEMACHT**

auf alle FANATIK Produkte in unserem Online-Shop:
www.fanatik-angeln.de

Sende uns eine Kopie Deines Prüfungsbeleges
(mit Datum) sowie Deine vollständige Anschrift
und das Geburtsdatum per Mail an
Jungangler@fanatik-angeln.de

*Nicht übertragbar, die Lieferung wird nur an die registrierte Adresse versendet. Seit der bestandenen Prüfung sollten nicht mehr als 3 Monate vergangen sein.

Erster Maifisch in der Sieg gesichtet

RhFV

Eine kleine Sensation gab es für die Mitarbeiter der Stiftung Wasserlauf NRW und des Rheinischen Fischereiverbands am 20. Juni 2022 zu bestaunen: einen Maifisch in der Sieg. Der Vaki-Counter, ein sogenannter Riverwatcher, in der Kontroll- und Fangstation für Wanderfische in Buisdorf, Sankt Augustin hat eine sensationelle Aufnahme eines aufwandernden Maifischs gemacht. Für den Naturschutz und die Fischerei ist das ein schöner Erfolg, so Dr. Andreas Scharbert, der das Projekt zur Wiederansiedlung des Maifischs im Rheinsystem beim Rheinischen Fischereiverband leitet.

Maifische sind heringsartige Wanderfische und gelten seit Mitte des letzten 20. Jahrhunderts im Rhein als ausgestorben. Seit 2007 gibt es ein Wiederansiedlungsprogramm, um den Maifisch im Rheinsystem wieder heimisch werden zu lassen. Als winzige Larven werden die Maifische in geeigneten Habitaten in NRW, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und den Niederlanden im Mai und Juni ausgesetzt. Als bis zu 70 Zentimeter große Laichfische kehren sie dann in ihr „Heimatgewässer“ zurück.



Maifischlarven

In die Sieg zogen wie in weitere große Rheinzuflüsse einst die Maifische um hier abzulaichen. Auch heute weist die Sieg wieder gute Lebensraumbedingungen für Maifische aus und spielt bei

der Wiederansiedlung der Art eine bedeutende Rolle für die Auswilderung von Maifischlarven. Die Maifischlarven werden in einer Aufzuchtstation in Bruch, Frankreich gezüchtet. Dort werden aus dem Maifischbestand im Gironde-Garonne-Dordogne-System circa 80 Elterntiere entnommen und künstlich zum Abläichen gebracht.

„Die erste Sichtung eines Maifischs in der Sieg ist ein Beleg dafür, dass die Lebensraumbedingungen im Rheinsystem wieder so gut sind, dass ehemalige Brotfische der Berufsfischerei, wie der Maifisch, erfolgreich wieder angesiedelt werden können“ ergänzt Dr. Andreas Scharbert von der Stiftung Wasserlauf NRW. Maifische stiegen noch bis Anfang des 20. Jhd. zu hunderttausenden in den Rhein und seine Nebenflüsse auf, um sich dort fortzupflanzen. In den Gast- und Brauhäusern entlang des Rheins konnten jedes Jahr frische Rheinmaifische angeboten werden. Ihr Fang ermöglichte den ortsansässigen Fischern ein sicheres Einkommen. Durch Überfischung, die zunehmende Gewässerverschmutzung und den Ausbau des Rheins und seiner Zuflüsse, verschwanden die Maifischbestände im Rhein in den 1940er Jahren.

Der Rheinische Fischereiverband von 1880 e.V. hatte gemeinsam mit der Hit Umwelt- und Naturschutzstiftung angeregt, den im Rhein ausgestorbenen Maifisch wieder einzubürgern. Das Projekt wird durch viele Partner der vier Rheinanliegerstaaten Schweiz, Frankreich, Niederlande und Deutschland gefördert.

Maßnahmenträger: Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V., Umwelt Campus Birkenfeld der Hochschule Trier, Association Migado (Migrateurs Garonne Dordogne Charente Seudre) Riverwatcher

Jugendtag im RhFV 2022

RhFV

Verbandsjugendleiter Egon Luettker eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer und Gäste. Er überbrachte die besten Grüße des Vorsitzenden Reiner Gube, der sich für den Jugendtag leider entschuldigen musste. Auch das Ehrenmitglied der Jugend Heinrich Homann ließ sich entschuldigen und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf. Der Verbandsjugendleiter freute sich darüber, dass neue, junge Jugendleiter an der Versammlung teilnahmen und begrüßte diese namentlich. Vom ASV Henkel Philipp Steinfels. Vom ASV Löhnen Antony Krüger und Nils Witthüser und den neuen Vorsitzenden von den Angelfreunden Rheurdt der stellvertretend für die Jugend seines Vereins teilnahm.

Marion Meitzner bedankte sich in einem Grußwort für die Einladung und berichtete ausführlich über die Arbeit der FINNE. Klaus Tekloth von der Fischerjugend NRW überbrachte die Grüße des NRW Jugendvorstandes und berichtete aus der NRW Jugendarbeit, auch wies er auf den neuen Standort der diesjährigen Juleica Schulung hin. Michael Meyer, Landesjugendleiter des FV Westfalen und Lippe überbrachte die Grüße aus seinem Landesverband und die Grüße von Olaf Rubelt dem Landesjugendleiter der Westfälischen Angelfischer, welcher leider verhindert war. Frank Kleinwächter, stellvertretender Vorsitzender im RhFV begrüßte den hohen Stellenwert der Jugendarbeit in allen Landesverbänden. Er überbrachte die Grüße des Hauptvorstandes. Insbesondere berichtete er über das Onlinezugangsgesetz und der damit verbundenen Digitalisierung und Förderung für Angler.

In einem gemeinsamen Bericht des Jugendvorstandes berichtete Egon Luettker über die Jugendarbeit des vergangenen Jahres. U.a. über eine Vereins-Jugendfahrt an die Küste und eine Ausbildung für Jugendleiter, die in Düsseldorf stattfand. Auch über die erstmals beim RhFV stattgefundenen Juleica Ausbildung in Nettetal Hinsbeck wurde berichtet. In einer Vorausschau auf das laufende Jahr gab Egon Luettker die voraussichtlich stattfindenden Jugendveranstaltungen bekannt. Besonders hob er das Zeltlager in Xanten hervor, welches an einem Juni Wochenende stattfand.

Der Verbandsjugendleiter gab bekannt, dass keine Ehrungen anstanden. Aber, so führte er aus, galt es einigen Teilnehmern zu danken. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich der Jugendvorsitzende bei seiner Kollegin Bigi Maier und



Bilder aus dem RhFV Jugendtag. Egon Luettker mit Marion Meitzner, Rudi Bruthier, Christian Moj, Michael Meyer

seinen Kollegen Rudi Bruthier, Christian Moj, Bernhard Schulz sowie bei Herbert Wenta für die langjährige kollegiale Zusammenarbeit im Jugendvorstand. Ebenso bei Marion Meitzner für die langjährige Zusammenarbeit mit der FINNE. Im Namen der FiJu NRW übergab Klaus Tekloth ein Präsent für die geleistete Jugendarbeit. Michael Meyer dankte Egon Luettke ebenfalls und übergab ein persönliches, gemeinsames Präsent auch im Namen von Olaf Rubelt.

Vor den Wahlen erinnerte Verbandsjugendleiter Egon Luettke noch einmal daran, dass er für eine weitere Kandidatur nicht zur Verfügung steht. Er möchte sich auf sein Amt im Hauptvorstand des RhFV konzentrieren und strebt mittelfristig andere Verbandsaufgaben an. Auch Bernhard Schulz, Christian Moj und Rudi Bruthier bedankten sich für das jahrelange Vertrauen und gaben bekannt, für

eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Auf Bitte der Delegierten führte Frank Kleinwächter durch die anschließende Wahl.

Auf dem Jugendtag wurde gewählt: Zum stellvertretenden Verbandsjugendleiter Nils Segieth und zur Schatzmeisterin Brigitte Maier. Alle weiteren Referentenämter blieben unbesetzt.

Um eine ununterbrochen gute Jugendarbeit im Rheinischen Fischereiverband weiterhin zu gewährleisten, möchten wir unsere Vereinsjugendleiterinnen und Jugendleiter ansprechen. Ihr habt Interesse an ehrenamtlicher Jugend- und Vorstandsarbeit? Wir informieren Euch gerne über mögliche Tätigkeitsfelder in der Verbandsjugend. Gerne nehmt Ihr Kontakt zu uns auf.



Vor vielen Jahren hatte ich die Aufgabe des Verbandsjugendleiters im Rheinischen Fischereiverband und fast zeitgleich auch die Aufgabe als Landesjugendreferent im Fischereiverband NRW übernommen. In all den Jahren hatte ich mich stets sehr bemüht, die Probleme der Jugendarbeit in den Vereinen zu verstehen und diese in den Mittelpunkt meiner Bemühungen gestellt. Vieles konnte der Jugendvorstand auf den Weg bringen. All dies ist aber nur gelungen, weil wir ein gut harmonisierendes Team innerhalb des Jugendvorstandes, bei gleichbleibend großer Unterstützung des Hauptvorstandes, waren. Nach all den Jahren bin ich heute überzeugt, dass es gut tut die Verantwortung die ich viele Jahre für die Jugendarbeit im Verband trug, auf jüngere Hände zu übertragen. Auf dem RhFV Jugendtag hatte ich deswegen nicht mehr für das Amt des Verbandsjugendleiter kandidiert.

Mein Dank gilt besonders den vielen Jugendleiterinnen und Jugendleitern in den Vereinen, den Kollegen in den Vorständen, mit denen ich mich oftmals freundschaftlich verbunden fühle und allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Danke für Eure großartige Unterstützung meiner Tätigkeit. Ich bitte Euch meinem Nachfolger das Vertrauen ebenso zu schenken. Auf dieses Ende und den Abschied aus der Verbandsjugend blicke ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Aber ich freue mich nun auf weitere Aufgaben im Rheinischen Fischereiverband, die ich mit gleichbleibender Verantwortung gerne übernehme.

*Es grüßt Euch herzlich
Egon Luettke*

Hinweis:

die Landwirtschaftskammer hat das Verfahren zur Beantragung der Unternehmensnummer aufgrund von rechtlichen Vorgaben geändert. Die Beantragung und die Vergabe von Unternehmensnummern erfolgt ab sofort über die Kreisstellen der Landwirtschaftskammer NRW. Dies gilt auch bei Änderung der persönlichen Daten, wie z.B. der Ansprechperson/Bevollmächtigte/r oder der Bankverbindung. Die bisher erteilten Unternehmensnummern behalten ihre Gültigkeit. Alle Neuerungen wurden in den Merkblättern (download siehe www.rhfv.de) im Text angepasst.

Sommer, Sonne und Angeln – Verbandsjugendzeltlager in Xanten

Text: RhFV / Fotos: RhFV, Wenta

Was braucht man für ein tolles Wochenende? Zum Beispiel das große Jugendcamp des Rheinischen Fischereiverbandes um echtes Camp-Feeling zu erleben! Nach der eingelegten Pandemie-Pause freute sich der Jugendvorstand wieder ein tolles Reiseziel bieten zu können. Beim perfekten Feriencamp an den Xantener Seen wurden wieder viele gemeinsame Workshops und Angelstunden geboten.



Catch & Cook, Fisch wird frisch verwertet



Nahezu 80 jugendliche Teilnehmer trafen sich für ein langes Wochenende in Xanten. Wahrscheinlich war es für viele das coolste Abenteuer der Ferien. Auf dem großen Zeltlagerplatz, nur wenige Schritte neben den Xantener Seen gelegen, gabs kein langes Einweisen – jeder baute sein Zelt auf dem großen Platz dort wo es ihm gefiel und schon am Mittag wurde der große Grill angeheizt. Der dann nur noch für wenige Nachtstunden auskühlte.

Mit einer Tiefe von ca. 15 bis 20 Meter, je nach Wasserstand, ist die Xantener Süd- und Nordsee

ziemlich tief, aber die Gewässer haben hervorragende Fischbestände. Bei den vielfältigen Möglichkeiten des Angelns war für jeden etwas dabei: Spinnfischen, Posenangeln, Grundangeln, Feederfischen, Vertikalfischen oder mit der Hegene auf Renken, vom Ufer, vom Boot, vom Floß oder mit dem Belly-Boot.

Dies zeigten auch die Fänge der jugendlichen Angler. Mehrere Hechte von fast einem Meter und Barsche knapp unter der halben Meter Grenze wurden vom Ufer oder vom Boot gefangen. Mit der



Einweisung vor dem Nachtangeln am Rhein

vor Ort eingesetzten Outdoor-Küche (Catch & Cook) konnten die Fische frisch zubereitet werden. Sie schmeckten hervorragend!

Auch die angebotenen Workshops luden neben den vielen Angelmöglichkeiten zum Mitmachen ein.

Wie bereits in den letzten Jahren stellte der RhFV die Teilnahme am Zeltlager auch den Schwesternverbänden aus dem LFV Westfalen und Lippe und aus dem LFV Westfälischer Angelfischer zur Verfügung. In diesem Jahr nahmen Angelfreunde der Westfälischen Angelfischer teil, welche auch den weitesten Anfahrtsweg hatten. Doch trotz der Anfahrtsstrapazen kündigten die Angelfreunde an, gerne auch im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Damit die Teilnehmer das Camp in vollen Zügen genießen können haben die Betreuer im Vorfeld mit viel Mühe alles koordiniert. Deshalb richten wir

unseren Dank an alle helfenden Hände und Sponsoren die den Vorstand unterstützten.

Stellvertretend an dieser Stelle genannt:

Andi Severin Guiding

AngelGuide, www.severin-guiding.de

Rheinfischereigenossenschaft

www.rheinfischerei-nrw.de

Stiftung Wasserlauf, Programm FINNE

www.wasserlauf-nrw.de

Andreas Alshut

Bezirk Linker Niederrhein

**Herbert Wenta, Karl-Heinz Schmitz,
Christian Moj, Christian Kaspers,
Bernhard Schulz, Rudi Bruthier,
Markus Grosse, Holger Reitz**

BIG & FISH

RhFV-Jugend angelt Zukunft



Unterhaltung und die
Entwicklung von
1.900 km Fließgewässern:



- Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie
- Durchgängigkeit von Flüssen und Bächen
- Renaturierung von Gewässerstrecken

Mehr Infos unter www.wver.de

Jugend-Aktionen des RhFV im Jahr 2022

- Gewässererlebnis und natürlicher Ausgleich im Rheinland -

- Jugendzeltlager in Xanten
- Schnupperangeln ohne Fischereischein
- moderne Angelmethoden und Bootsangeln
- freies Mitangeln für Kinder unter 10 Jahren
- Führungen, Reisen und Touren
- Gemeinschaftsfischen (Still- & Fließwasser)
- Catch & Cook, gute Fischküche
- Workshops für Jugendgruppen
- Ausbildung guter Jugendleiter
- Olympic Adventure Camp in Düsseldorf
- Komplett-Angebote für Schulen
- Naturschutzwettbewerb

Folgende Partner unterstützen unsere Jugend-Aktion Big Fish:

Steuerberater
Rechtsanwälte
Wirtschaftsprüfer
Notariat

VD & PARTNER
Dr. Volkmeyer Dommermuth & Partner

www.vdmeyer-dommermuth.de



WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt

Mehr Natur an der Wupper!
www.wupperverband.de



**Stadtparkkasse
Oberhausen**

Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.




**DEUTSCHER
ANGELFISCHER-
VERBAND e.V.**



Rheinfischereigenossenschaft in NRW



Wir bilden aus

www.aggerverband.de/karriere




Die Seen des Ruhrverbands sind wahre Angelparadiese. Gesunde Fischbestände, Ruhe und Erholung zeichnen sie aus.

**FREI-
ZEIT**

www.angeln-im-sauerland.de




Kostenloses Angebot für RhFV-Vereine
Stellt euren Angelverein auf der Vereinsplattform im Fishing-King Onlinekurs und in den Sozialen Medien vor!



Weitere Infos unter
www.fishing-king.de/verein

Rurtalsperre Schwammenauel
auf 775 Hektar artenreicher Fischbestand von Aal bis Zander, Leihboote verfügbar



Mitglieder der Pächtervereine ASV Rursee e.V. und FV Nordeifel e.V. Monschau erhalten Jahreskarten mit erheblichem Preisnachlass. Etwas geringerer Nachlass mit DAFV-Marke.
Infos bei Pächtergemeinschaft Rursee: www.fischerei-rursee.de

Xantener Nord- & Südsee
... meine Auszeit vom Alltag! ...



Freizeitzentrum Xanten
InfoCenter · Am Meerend 2 · 46509 Xanten
f-z-x.de

Zertifiziert nach Reizen für Alle!



Bezirk Kleve

Jugendzeltlager beim ASV Kleve

Text/Foto: Timo Jansen

An dem Wochenende vom 10.06.2022 bis zum 12.06.2022 fand das diesjährige 1. von insgesamt 3 Jugendzeltlagern auf dem Vereinsgelände an der Ziegelstraße 106 in Kleve-Rindern statt. Die Teilnehmer starteten am späten Freitagnachmittag um 17 Uhr mit dem Aufbau und der Vergabe der Angelstellen.

Nachdem alles aufgebaut war, wurde gemeinsam zu Abend gegessen. Dazu gab es aus dem Nachbarland erworbenes Frittiergut.

Am frühen Morgen des nächsten Tages, nach dem Frühstück fand ein gemeinsames Angeln mit selbst hergestellten Bambusruten am kleinsten Weiher auf Köderfische statt. Die gefangenen Köderfische konnten im Laufe des Wochenendes den ein oder anderen Zander und Aal zum Biss verleiten. Nach erfolgtem Mittagsimbiss mit den besten Hotdogs ging es bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zum Schwimmen oder zum Fußball spielen auf die große Wiese. Vor dem Abendessen startete ein großer Castingwettbewerb an dem alle Kids und Betreuer teilnehmen konnten. Ein ganz besonders schmackhaftes Abendessen gab es aus dem Dutchofen. Pulled Beef, dazu Salate, Brot und leckere Dips und Saucen.

Am letzten Tag der Jugendfreizeit, am Sonntagmorgen, wurde gemeinschaftlich zusammengepackt und aufgeräumt. Leider viel zu schnell vorbei war das mega tolle Wochenende mit leckerer Verpflegung, gutem Wetter und toller Stimmung. Die Vorfreude auf das 2. Jugendzeltlager Mitte Juli war allen Kindern anzumerken.



Verpflegung die allen schmeckte



Stolzer Fänger



Mit selbstgebauten Bambusruten einfachster Bauart ließen sich wunderbar Köderfische fangen, um dann Raubfisch zu angeln.



Bezirk Rechter Niederrhein

Großes Jubiläumsfest beim ASV Wesel e.V.

Text: RhFV / Foto: Verein

Der ASV Wesel, gegründet 1922, schaut auf ein wunderschönes Jubiläumsfest zum 100-jährigem Vereinsbestehen zurück. Es war eine super Party mit großem Programm. Auch für die Unterhaltung der Kinder wurde viel geboten.

Eine Veranstaltung der Superlative war es, welche Vorsitzender **Harald König** gemeinsam mit seinem Team auf die Beine stellte. Zur offiziellen Eröffnung waren der Vorsitzende des Rheinischen Fischereiverband **Frank Kleinwächter** und **Egon Luetke**, der Referent für Öffentlichkeitsarbeit, gerne zum Auesee angereist, um dem Verein zum 100-jährigem Vereinsbestehen zu gratulieren. Das Festprogramm mit großer Schatzsuche, Wildniskochen und Schaubecken mit Fischen und Amphibien aus dem Auesee war besonderer Anlaufpunkt für Familien mit Kindern. Für das leibliche Wohl sorgten lose auf dem Gelände aufgebaute „Schlemmerbuden“ mit leichten Leckerbissen oder für alle die es kräftiger mochten, mit Deftigem. Und bei hohen Sommertemperaturen war an genügend Getränkepavillons gedacht, um für ausreichende Erfrischung zu sorgen. Wer es etwas leichter angehen wollte fand ein großes Sortiment an Leckereien am Kaffee- und Kuchenbuffet. Am frühen Abend spielte



Eine Band, die für Stimmung sorgte

die Liveband „The Backbeats“ nicht nur Beat, sondern eine bunte Mischung aus bekannten Hits der frühen aber auch aktuellen Charts. Bei der Aftershow-Party, am späten Abend heizte „DJ Mats Kuiperij“ den Vereinsmitgliedern und Gästen nochmal richtig ein.

Bezirk Düsseldorf

Projektwoche beim ASV Petri Heil 04

Text / Foto: Verein

„Ab nach draußen“, das war das Motto der diesjährigen Projektwoche vom 16. - 20.5.2022 der GGS Henri-Dunant. Einer der Höhepunkte der Woche war sicherlich das „Teichprojekt“. Hierbei lernten die Kinder den Lebensraum „Gewässer“ mit allen Sinnen kennen.

Initiator war **Jan Dewitz**, Vater einer Schülerin und zugleich aktives Mitglied des Angelvereins Petri Heil 04. Los ging es für jede Klasse im idyllisch gelegenen Vereinsheim des Anglervereins, das direkt am Uni See gelegen ist, inmitten üppig grüner Büsche und Bäume und hohem Gras. Zunächst wurde das Ufer des Sees näher unter die Lupe genommen. Dabei gab es für die Kinder viel zu sehen, angefangen von Flusskrebse mit imposanten Scheren über Bienen, die um Bienenstöcke herumsummten bis hin zu einer Streuobstwiese, deren Bäume erste kleine zarte Früchte trugen. Einfühlsam, mit viel Sachkenntnis und einer großen Portion Humor erklärte Jan Dewitz den Kindern, was es alles zu entdecken gab.



Projektwoche am Gewässer des ASV Petri Heil 04

Bezirk Eifel

50-jähriges Vereinsjubiläum des ASV ‚Petri Heil‘ 1971 Körrenzig e.V.

Text/Foto: Thomas Kleinen

Bereits im letzten Jahr konnten wir auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und hatten dazu auch die vielen ausstehenden Ehrungen des Rheinischen Fischereiverbandes vorbereitet. Doch wir alle wissen, dass es anders kam als erwartet und uns die Corona Pandemie einen völlig anderen Plan aufgezwungen hat. Umso glücklicher sind wir nun, dass diese Ehrungen auf der Mitgliederversammlung am 17.06.2022 durchgeführt werden konnten.



v. l.
Thomas Kleinen, Schriftführer,
Karl-Heinz Marth, 2. Vorsitzender,
Toni Schild und Guido Strauch,
Kassierer,
Wilfried Fleschen, 1. Vorsitzender

Das Goldene Ehrenzeichen des Rheinischen Fischereiverbandes erhielten: **Wilfried Fleschen, Karl-Heinz Marth und Thomas Kleinen. Guido Strauch** konnte das **Silberne Ehrenzeichen** verliehen werden. Allen Vorstandsmitgliedern ist gemeinsam, dass sich hier eine jahrzehntelange stetige Arbeit im Verein als verantwortliche Vorsitzende, Kassierer und Schriftführer zeigt. Darüber hinaus jeder überregional in Bezirksgruppen, Hegegemeinschaft Rur oder Verband seine Spuren hinterlassen hat und gerade in der Zusammenarbeit mit Nachbarvereinen, Kommunen, Kreisbehörden oder Bezirksregierung eine konstante Vertretung der Fischerei nach

Außen vorweisen kann. Fortbildungen zu Gewässerwarten aber auch Tätigkeiten als Fischereiaufseher sind hier noch zu nennen. Allen einen herzlichen Dank für ihren langen und treuen Einsatz mit viel Leidenschaft und Sachverstand.

Viele Mitglieder sind auch seit langen Jahren dem Angelsportverein treu verbunden und konnten mit dem **Silbernen Verbandstreuezeichen** ausgezeichnet werden. **Leo Matzerath, Toni Schild, Andreas Mutschler, Alfred Tempel, Hans Schmitz, Willibert Schröder, Walter Vaehsen und Andreas Achternbosch.**



Bezirk Grenzland

Wahlen auf der Jahreshauptversammlung im Bezirk Grenzland

RhFV

Beginnend mit der Jahreshauptversammlung der Bezirksjugend war der Übergang zur Hauptversammlung der Senioren fließend. Bezirksjugendleiter Thorsten Hecken begrüßte die anwesenden Vertreter der Vereine, den Verbands- und Bezirksvorsitzenden Reiner Gube, den Verbandsschatzmeister Heinrich Homann und den Verbandsjugendleiter Egon Luettke.

Er berichtete aus dem abgelaufenen Jahr und teilte den Jugendvertretern mit, dass das diesjährig wieder stattfindende Zeltlager des Bezirks wegen einer Termin Überschneidung mit dem RhFV Zeltlager in Xanten verschoben wird. Zur Wahl eines neuen Jugendvorstandes fungierte Hans Püllen als Wahlleiter. Gewählt wurde: Zum Bezirksjugendleiter **Thorsten Hecken**, zum stellvertretenden Bezirksjugendleiter **Marcel Schmitz** und zur Referentin für Fischen und Casting wurde **Lisa Fiseler** gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.



Marcel Schmitz, Lisa Fiseler, Thorsten Hecken

Zur Versammlung der Senioren übernahm Bezirksvorsitzender Reiner Gube die Versammlungsleitung.

Er freute sich **Christina Runge**, Vorsitzende eines neuen Bezirksverein, begrüßen zu dürfen. Ferner begrüßte er den Verbandsschatzmeister **Heinrich Homann** und den Ref. Für Öffentlichkeitsarbeit **Egon Luettke**. Nach einer Schweigeminute zum Gedenken an den verstorbenen Schatzmeister **Alfred Giesen** berichtete Reiner Gube aus der rückliegenden Amtsperiode des Jahres 2021. Froh darüber wieder eine Präsenzveranstaltung abhalten zu können lobte er die gut funktionierenden online Sitzungen per Microsoft-Teams innerhalb des Verbandsvorstandes der letzten 2 Jahre. Er berichtet über eine durchaus verbesserungswürdige Kommunikation zwischen dem FV NRW und dem RhFV und lobt in diesem Zusammenhang den gut harmonisierenden Verbandsvorstand. Ferner wusste Reiner Gube aus der Zusammenarbeit mit den Unteren Fischereibehörden und den Wasserverbänden im Bezirksomgebiet zu berichten. Besonders hob er die Verbesserung der Durchgängigkeit an vielen Stellen hervor. Bei der Wahl



Holger Straßhöver, Reiner Gube

zum neuen Bezirksvorstand wurde folgendermaßen gewählt: Zum Bezirksvorsitzenden **Reiner Gube** und zum Bezirksschatzmeister und Schriftführer **Holger Straßhöver** Beide Wahlen erfolgten einstimmig.

Bezirk Rurtal

SFV „Petri Heil“ Karken e.V. feiert 50-jähriges Vereinsbestehen

Text: RhFV / Foto: Verein

Auf 50 Jahre lebhaftere Vereinsgeschichte kann der SFV „Petri Heil“ Karken zurückblicken. Das nahm der Vorstand zum Anlass, Mitglieder, Angehörige und Gäste zu einer großen Jubiläumsfeier einzuladen. Für einen Rückblick, mit Schwerpunkt auf die Anfangsjahre des Vereins im Jahr 1972, begab sich Vereins Gründungsmitglied Bernd Wallrafen auf die Bühne. Er war noch jung als der Verein gegründet wurde, begann Wallrafen.

Erinnerte sich aber noch genau daran, dass der Nachbar zu seinen Eltern sagte „schick mir den Jung mal vorbei, der wird jetzt Mitglied im Angelverein“. Diese, und viele weitere Geschichten und Anekdoten wusste er auf eine spannende und lustige Art so zu erzählen, dass die vielen „jüngeren“ Vereinsmitglieder fasziniert zuhörten. Doch nicht nur zurückgeblickt wurde bei der Jubiläumsfeier, es war auch die Gelegenheit einen Blick auf das „Hier und jetzt“ zu werfen. Denn zum Jubiläum geladen waren auch der Kreisfischereiberater **Heinz Jakob Meier**, der Bezirksvorsitzende Egon Luettker sowie der Vorstand der Kooperationsvereine. In dieser Kooperation gestatten die Vereine das wechselseitige Angeln an den Vereinsgewässern. Andreas Seifert, Vorsitzender des SFV „Petri Heil“ Karken ging in seiner Jubiläumsrede darauf ein, dass Gewässerschutz auch Artenschutz bedeutet. Angeln erfordert vielfältige Erkenntnisse über Zusammenhänge und Vorgänge in der Natur und nur wer diese Kenntnisse besitzt kann die Natur schützen, so Seifert.

Gemeinsam mit dem Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. nutzte der Verein die Gelegenheit treuen Mitgliedern danke zu sagen. Für langjährige Vereins- und Verbandstreue wurden Mitglieder geehrt, die sich oftmals über das Maß einer Vereinsmitgliedschaft für den Verein und



Jubilare des SFV „Petri Heil“ Karken

für die Angelfischerei engagierten. Der Bezirksvorsitzende **Egon Luettker** überbrachte die besten Wünsche seiner Vorstandskollegen und zeichnete mit dem goldenen Verbandstreuezeichen des RhFV **Dieter Staas, Frank Kohnen, Hubert Botterweck, und Josef Jennißen** aus. Das silberne Verbandstreuezeichen erhielten **Michael Schröpfer, Walter Leinders, Hermann Josef Florax, Wilfried Lind, Thorsten Kuberek und Manfred Thomas**.

Bezirk Rurtal

SAV Erholung Effeld - Hohe Auszeichnungen auf der Hauptversammlung des SAV

RhFV

Nach einjähriger Pandemie-Zwangspause freute sich Vorsitzender Helmut Busch viele Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen. Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden des Vereins und Kreisfischereiberater Heinz Jakob Meier, den Bezirksvorsitzenden Egon Luettkte und den Vorsitzenden vom Kooperationsverein SFV „Petri Heil“ Karken Andreas Seifert.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass parallel zu strukturverbessernden Maßnahmen, die während der Gewässerpflegedienste ausgeführt wurden, auch Fischbesatz mit heimischen Fischarten zur Unterstützung der Artenvielfalt durchgeführt wurde. „Nichts zum Trotz dürfen wir uns mit dem Erreichten aber nicht zufriedengeben, sondern müssen gemeinsam weiter an der Zukunft unseres schönen Hobbys und den Gewässern arbeiten. Damit sich alle Wasserlebewesen und wir uns dort wohlfühlen“, so Helmut Busch. Deshalb soll es auch am Gewässer „Backesweide“ zu Renaturierungs und Gewässerverbessernden Maßnahmen kommen. In beiden kleinen Teichen hat sich der Wasserstand und die Gewässerqualität während der letzten warmen und trockenen Jahre kontinuierlich verschlechtert. Durch das Absinken des Grundwasserspiegels beträgt der Wasserstand weniger als 1 Meter. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, so Busch.



Jubilare im SAV Erholung Effeld

Die Ehrung der Jubilare erfolgte durch den Bezirksvorsitzenden. Mit dem **silbernen Treuezeichen** des RhFV wurden **Vera Bialek, Anton Kiepkowski, Arend Zallmann, Paul Smolarek und Dieter Fasters** ausgezeichnet. Eine beson-

dere Freude war es dem Bezirksvorsitzenden **Gerd Louis** für seine Dienste um die Fischerei mit dem silbernen Ehrenzeichen des RhFV auszuzeichnen.

Bereits einen Tag vor den Senioren tagte die Vereinsjugend auf ihrer Jahreshauptversammlung



Jugendversammlung SAV Erholung Effeld

Dazu berichtete der Jugendvorsitzende Sebastian Louis, dass es mit umfangreichem Hygienekonzept möglich war, Veranstaltungen im Juni und September 2021 durchzuführen. Der Drang nach Normalität und der Wunsch seinem Hobby in gewisser Form „frei“ nachgehen zu können, war deutlich spürbar. Im Jahr 2021 nahmen mit gelockerten Randbedingungen im Juni 37 (bisher höchste Teilnehmerzahl) und im September 31 Jugendliche teil. Klassischerweise wurden Workshops zu den Themen, Futter richtig anmachen, Stippmontagen bauen, Stippgummi einbauen und Zielfischmontagen durchgeführt. Das traditionelles Castingtunier wich erstmals einem Zielwurfparcour, bestehend aus schwimmenden Ringen, die in der Bucht des Jansensees befestigt wurden. Der Spaßfaktor war deutlich höher und manche wollten gar nicht mehr aufhören zu werfen.

Wir gratulieren dem

ASV Wesel e.V.

herzlich zum 100-jährigem Vereinsbestehen

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. wünscht für die Zukunft alles Gute und ein weiteres harmonisches Vereinsbestehen.

Wir gratulieren dem

Fischereiverein Essen e.V.

herzlich zum 100-jährigem Vereinsbestehen

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. wünscht für die Zukunft alles Gute und ein weiteres harmonisches Vereinsbestehen.

Wir gratulieren dem

ASV „Petri Heil“ 1971 Körrenzig e.V.

herzlich zum 50-jährigem Vereinsbestehen

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. wünscht für die Zukunft alles Gute und ein weiteres harmonisches Vereinsbestehen.

Wir gratulieren dem

ASV Immendorf 1972 e.V.

herzlich zum 50-jährigem Vereinsbestehen

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. wünscht für die Zukunft alles Gute und ein weiteres harmonisches Vereinsbestehen.

Wir gratulieren dem

ASV Venekotensee e.V. Niederkrüchten

herzlich zum 50-jährigem Vereinsbestehen

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. wünscht für die Zukunft alles Gute und ein weiteres harmonisches Vereinsbestehen.

Im März 2022 wurde

Herr Ralf Hendrich

vom ASV Löhnen e.V.

für seine Verdienste um die Fischerei mit dem
großen goldenen Verbandsehrenzeichen
des Rheinischen Fischereiverbandes von 1880 e.V. ausgezeichnet.

Mit dem großen goldenen Ehrenzeichen wurde er für seine Verdienste um die
Fischerei vom Deutschen Angelfischerverband ausgezeichnet.

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. gratuliert herzlich
und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Im April 2022 wurde

Herr Gerd Louis

vom Sportangelverein SAV-Erholung Effeld e.V.

für seine Verdienste um die Fischerei mit dem
silbernen Verbandsehrenzeichen
des Rheinischen Fischereiverbandes von 1880 e.V. ausgezeichnet.

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. gratuliert herzlich
und wünscht für die Zukunft alles Gute.

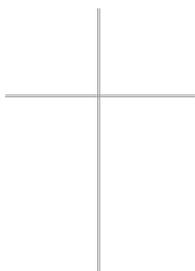
Wir gratulieren dem

SFV „Petri Heil“ Karken e.V. Heinsberg

herzlich zum 50-jährigem Vereinsbestehen

Der Vorstand im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. wünscht
für die Zukunft alles Gute und ein weiteres harmonisches Vereinsbestehen.

Wir trauern um unser langjähriges Verbands- und Vereinsmitglied



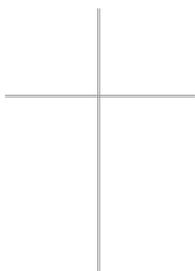
Wolfgang Jansen

*14. Oktober 1949 – † 3. Juni 2022

Wolfgang Jansen wurde 1990 Mitglied im ASV Neunauge Lüttingen 1958 e.V. Im Jahr 1996 wurde er 2. Vorsitzender des Vereins. In diesem Amt war er 21 Jahre aktiv bis er im Jahr 2017 sein Amt niederlegte. Das Amt des Fischereiaufsehers hat er mit Leidenschaft seit 2003 ausgeführt. 2016 wurde Wolfgang Jansen mit dem silbernen Verbandstreuezeichen ausgezeichnet und für seine Verdienste um die Fischerei erhielt er das silberne Verbandsehrenzeichen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Bezirk linker Niederrhein im RhFV
Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Wir trauern um unser langjähriges Verbands- und Vereinsmitglied



Heinz Pieper

der im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

In über 81-jähriger Vereinszugehörigkeit hatte Heinz Pieper im ASV Kleve e.V. viele Aufgaben übernommen. Er war Ehrenvorsitzender im ASV Kleve und hat im Verband und darüber hinaus den Angelsport populär gemacht und mit viel Herzblut die Freude an der Freizeitfischerei vermittelt. Ausgezeichnet wurde Heinz Pieper mit dem großen goldenen Verbandsehrenzeichen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten

Bezirk Kleve im RhFV
Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.

Termine Rheinischer Fischereiverband

26.11.2022 RhFV Infoveranstaltung

Termine Fischereiverband NRW

28. – 30.10.2022 Juleica Ausbildung Teil 1

18. – 20.10.2022 Juleica Ausbildung Teil 2

LANUV-NRW

07. – 11.11.2022 Fischereibiologie 1

14. – 18.11.2022 Fischereibiologie 1

21. – 25.11.2022 Fischereibiologie 1

RUDERBOOTE

→ Niederbayerns größte Ausstellung an Ruder- und Freizeitbooten. Wir führen über 1000 Boote und das komplette Zubehörprogramm auf über 3400 qm

→ Ruderboote von 2,10 m bis 4,50 m Länge von 549.- € bis 1399.- € inkl. CE-Papiere, Benutzerhandbuch und Konformitätserklärung

→ wöchentliche Lieferung ab Werk direkt zu Ihnen. Deutschlandweit zum Festpreis.

→ mehr Infos und Details finden Sie unter www.waterworld24.com

→ Reparatur- und Montageservice für alle Boote



aus eigener Produktion

WaterWorld Dreisbusch
Bichlmannstr. 7 - 84174 Eching
Tel. 08709 928705 - Fax 08709 928706
<http://www.waterworld24.com>
email: info@waterworld24.de

Top Ausrüstung für das moderne Ultralight Fischen

Angeln mit Spoons, Gummis, Poppern und anderen ultraleichten Ködern macht Laune und garantiert gute Fänge am Forellensee. Die Colorado-Serie ist speziell für diese Angeltechnik entworfen und deckt alle Einsatzbereiche des UL-Angels ab.

